

Gemeindebrief Allensbach

Evangelische Kirchengemeinde



Okt.-Febr.
2024/2025



Themen Verabschiedung von Pfarrer Frank-Uwe Kündiger am 16.02.2025 -
Foto-Doku: Gemeindefest und Walzenberg - Zukunftsentscheidungen:
Gemeindeversammlungen am 09.06. und am 13.10. mit Dekan Markus
Weimer - Krippenspiel - Advents-/Weihnachtsprogramm

INHALTSVERZEICHNIS

3-5	„Abschiedlich leben“
6	Konfirmation 2024
7-11	Gemeindefest in Bildern
12-14	Gemeindeversammlung am 09.06.: Weichenstellungen für Allensbach und Reichenau
15	Gemeindeversammlung mit Dekan Markus Weimer am 13.10: Perspektiven 2025
16-20	Angebote, Kontakte, Termine
21	Neue Altar-Paramente von Loli Puerta
22-23	Gott loben auf dem Walzenberg
24	Konzertante Gottesdienste im Herbst
25	Krippenspiel Allensbach 2024
25	Aufbauteam für die Kirchenkrippe gesucht
26-28	Unser BROT-FÜR-DIE-WELT-Projekt 2024
29	Pfadfinder: Friedenslicht-Aktion 2024
30-31	Advents- und Weihnachtsprogramm
32-33	Auf dem Weg in die Vakanz: erste Infos
34	Impressum
35	Aus der Gemeinde
36	„Herbsttag“ - Rainer Maria Rilke



Titel-Foto: Konfirmation 2018
Hermann Lotz

Liebe Weggefährten und Freunde,



„Abschiedlich leben“ sagte einst unsere Lahrer Herzens-Freundin, Dagmar Buderer, Diakonie-Mitarbeiterin in Lahr, Trauerbegleiterin und Seelsorgerin. „Wir müssen früh lernen, abschiedlich zu leben!“ Sie war dann aus unsrem großen Diakonie-Team die erste, die aufbrach, viel zu früh, viel zu jung.

„Das können Sie doch nicht machen!“ meinten viele nach der Gemeindeversammlung am 09. Juni. Fast als wäre es ein kleiner Verrat ... Und doch ist es nun so: Zum 01. März 2025 gehe ich in den Ruhestand.

Noch bis vor kurzem schien mir das noch unvorstellbar, obwohl ich es ab diesem September behinderungsbedingt dürfte. Aber so war es nicht geplant. Nach einem tiefen, irritierenden gesundheitlichen Einbruch 2022 jedoch war nichts mehr wie zuvor. Wie ein Mantra redet man sich ein „Na, das wird schon wieder“. Aber es wird nicht.

Ich war und bin „verliebt“ in meinen Beruf. Ich kann mir keinen schöneren vorstellen. Aber ich möchte ihn richtig tun. Und ich möchte ihn in guter Erinnerung behalten. Und ich möchte Euch und Allensbach in guter Erinnerung behalten. Immer konnte ich Grenzen, die mir meine Behinderung setzte, mit Lust, Willen und Phantasie überwinden. Stattdessen die schleichende Einsicht „Ich lauf‘ noch auf zweieinhalb statt auf vier ‚Töpfen‘“. Das kränkt. „Du wirst deinen eigenen Ansprüchen und Anforderungen, die sich jetzt im Umbruch der Gemeindegarbeit stellen, nicht mehr gerecht“. Die Entscheidung – im März getroffen - war richtig.

Und plötzlich öffnet sich durch die Kränkung hindurch ein Weg der Freiheit. Ein sich wandelndes Selbstbild, eine neue Bescheidenheit, das leise Akzeptieren eigener Begrenztheit und Endlichkeit. Dinge, auch manchen Blödsinn, gelassener nehmen. Nicht mehr auf jeden herbeigeredeten Aufreger reagieren müssen: Zeit, die bleibt ist schlicht zu schade und zu kurz für sinnlose

Querschläger und Ego-Spielchen. - Oder mit Psalm 90: „Lehre uns, Herr, dass wir sterben müssen und aufbrechen werden, damit wir klug werden!“ ...

Abschiedlich leben: Die Einladung, mein Leben neu zu buchstabieren ...

Wir werden – immer! - durch den Schmerz hindurch neu geboren. Wundes Einwilligenmüssen wandelt sich in Weite und Freiheit. Und in diese Ahnung wie wenig selbstverständlich alles war, wie kostbar die miteinander geteilte Zeit gewesen ist. Wie heilig echte Verbundenheit und ehrliche Beziehungen. Und zu begreifen, dass einzig Versöhnlichkeit und Dankbarkeit dem Leben gerecht wird. Gott gerecht wird. „Benedicare“ heißt „segnen“ im lateinischen: Gut heißen statt kaputtreden. Segnen statt Querulanz. Gutes, das wir erlebt haben, zum Leuchten bringen. Oder mit Gertrud von le Fort: „Dankbarkeit ist die Wachsamkeit der Seele vor den inneren Mächten der Zerstörung!“

Ich bin dankbar für Freundschaften und für das erfahrene Miteinander.

Ich bin dankbar für das Vertrauen und für die Lust, gemeinsam zu gestalten. Ich bin dankbar für den schier unglaublichen Einsatz, den ich bei vielen erlebt habe: Neben Familie und Beruf sich immer wieder einzubringen. Ich bin dankbar für einen großartigen KGR und die herzliche Verbundenheit gerade während der Corona-Jahre als so viele andere sich entzweiten.

Ich bin dankbar für Euch alle. Und dankbar für die Familien, die Kinder und die Kreativität der Liebe, etwa bei Weihnachtsvideo, Krippenspiel Allensbach, Outdoor-Heiligabend und „Osterweg über den Höhenberg“:

„Auf den kärgsten Böden wachsen die schönsten Orchideen“ heißt es im Bildband zum Osterweg, den viele bereits haben (und den man noch bestellen kann)

Ja: ... und ich bin traurig über Liegegebliebenes der letzten zwei Jahre.

Traurig über Beziehungen, die gelitten haben. Traurig auch, dass ich den wirklich gut und gemeinsam begonnenen Prozess der Neugestaltung kirchlicher Arbeit der „Kirche auf dem Bodanrück“ nicht weiter begleiten werde. Und doch weiß ich: Es ist besser so. Hier ist jetzt jemand junges gefordert!

Ich bin dankbar für das, was wir gemeinsam seit 2022 in Sachen „Transformationsprozess“ im Kirchenbezirk erreicht haben. Ein gutes Fundament für die nächsten Schritte ist gelegt. Allensbach hat wenig Federn lassen müssen. Das verpflichtet uns gegenüber den anderen Gemeinden: Bitte geht insbesondere auch mit den Bedürfnissen der Reichenau wach und sensibel um.

Ich bin traurig über hier und da beschädigte und verletzte Beziehungen. Wo ich anderen nicht gerecht geworden bin, bitte ich um Verzeihung. Und ich möchte versöhnt aufbrechen. Abschied unter Christen heißt: „Vergebt einander wie Christus euch vergeben hat so auch ihr!“. Mit dieser freigebenden Weite im Herzen möchte ich gehen..

Abschiedlich leben – heißt: den Blick heben. Wir freuen uns auf unseren Start in den Ruhestand zwischen Trifels, Annweiler und dem Dahner Felsenland. Eine Gegend zum Velieben. Und ein Haus voller Möglichkeiten. Wer weiß, was noch alles werden will ... eine Kommunität ? ... ein Mehrgenerationenhaus im kleinen ? ... eine christliche Senioren-WG ? - Mit vielen Ideen und Gestaltungsfreude halten wir Ausschau: Mal sehen!

Einander dankbar verbunden bleiben: Zeit für persönliche Begegnung ist noch in den wenigen verbleibenden Wochen meines Dienstes: Die Woche um den 27. Oktober herum und ab dem Volkstrauertag (Gottesdienst am 17.11.24 in St.Nikolaus) bis zum Jahresende. Dann ist Urlaub.

Im KGR haben wir bereits **Sonntag, den 16. Februar für die Verabschiedung** festgelegt: Dann sind es fast genau acht Jahre seit ich kam.

Wir sagen einander „Adé“, geht „mit Gott!“ und wir tun es, indem wir Gottes Dienst am Leben feiern. Und nach dem Gottesdienst mit kleinem Empfang und Gesprächsgelegenheit. Ich freue auf die Begegnungen und Gespräche, die wir noch haben. Herzlich dankbar für gute Jahre in Allensbach
Euer / Ihr

Pfr. Frank-Uwe Kündiger

Ein „Spitzenjahrgang“: Projekt-Gottesdienst und Konfirmation

Neun wunderbare junge Menschen und ein brillanter Konfi-Projektgottesdienst. Diesmal im Fokus „mein Konfirmationswort“: Leitwort fürs Leben und Gottes Ermutigung, meinen ganz eigenen Weg zu wagen.

Mit teils atemberaubender Sorgfalt und langen Entscheidungswegen hatten sie sich ihr Bibel-Wort selbst ausgesucht.



Aufgabe für den **Projektgottesdienst** war es, uns ein wenig teilhaben zu lassen: „Was spricht Dich an dieser Bibelstelle an? - Was berührt dieses Wort in Dir? - Welche Gedanken Empfindungen und Gednken löst es es bei Dich aus? - Welche Perspektiven und Wege öffnen sich vor Deinem inneren Blick?“. Und so habt Ihr uns mitgenommen auf eine spannende Entdeckungsreise, mutig und sehr persönlich, mit großer Klarheit und lebenspraktischer Verbindlichkeit mit manchen gedanklichen Höhenflügen: Jeder auf seine Art und zutiefst bewegt. - Danke !

Und dann **Konfirmation**: Musikalisch opulent zwischen Flötenklängen des Barock und dem Song ‚Baraye‘, Menschenrechts-Hymne der iranischen Protestbewegung 2022. Und die Erinnerung: Christusbotschaft und Menschenrechte sind zwei Seiten derselben Medaille: Wir feiern und bekennen in Christus die in Gott gründende Würde und Heiligkeit jedes Menschen, besonders der „geringgeachteten“ (Mt 25,40). Das Konfirmations-Ja! zu christlicher Verantwortung bleibt nicht ‚Privatsache‘, sondern schließt Nächstenliebe als bürgerschaftlich-politisches Engagement mit ein. - *Frank-Uwe Kündiger*



Pfadfinder, Gnadensee-spatzen, Fischerchörle ...



mit Posaunenchor-Matinee
und mit Teamern der



„Chuch-Kids“ das heißbegehrte
Kinderschminken sowie der
Kinder-Kreativworkshop mit Bastel-
aufgaben zum Gottesdienstthema:
„Little David - Hirtenjunge, König
und der Liedermacher Gottes“



Und dann unser Tischkicker-Turnier ...
„Tor! - Toooooor!“ - tja, das ist eben
die EM ...



... auf dem Höhrenberg mit
„dem Endspiel, das uns keiner
nehmen kann!“



Und das ... d a s war kulina-
rische Verführung pur ...



Danke



Den vielen alten und
den vielen neuen Mitarbei-
terinnen und Mitarbeitern
beim diesem Gemeindefest

 *Herzlichen
Danke!*



...- ein herzliches
„Dankeschön!“
natürlich auch
nach Konstanz:
an den „Shanty-
Chor-Konstanz“,
der erneut mit uns
gefeiert hat !



Gemeindeversammlung am 09.06.24:

Sibylle Thaler begrüßte und eröffnete die Versammlung und bat um einen Sachstandsbericht zum Transformationsprozess im Kirchenbezirk und auf dem Bodanrück. Pfarrer Frank-Uwe Kündiger berichtete: „Wir lassen jetzt Phase I hinter uns und befinden uns bereits in Phase II: Stellenentwicklung und Pfarrhäuser.“

Phase I bedeutete für Allensbach: Die abschließende Zusage einer dauerhaften bleibenden landeskirchlichen Baufinanzierung der Gnadenkirche ist gegeben (Ampel-Label: Grün). Damit könne jetzt auch die Dachsanierung angegangen werden.

Phase II bedeute für Allensbach nach derzeitigem Stand: Die Pfarrstelle bleibe erhalten, aber in neuem Zuschnitt: Sie werde künftig auf die Doppelgemeinden Allensbach und Reichenau bezogen sein. Mittelfristig bedeute dies eine Zusammenführung der beiden Gemeinden bei Reduktion von derzeit 1,3 auf dann 1,0 Stellen. Dabei scheine die Anbindung der Pfarrstelle an das Pfarrhaus in Allensbach sicher zu sein. Kirche und Pfarrhaus seien über die zentrale Heizanlage untrennbar verbunden.

Schwerpunkt der Reichenau: Die Reichenau solle zu einem landeskirchlich geförderten Pilot-Projekt einer Mitarbeiter-Uni weiterentwickelt werden. Dies werde bereits konzeptionell umgesetzt in Kooperation mit den Universitäten Zürich, Basel und Halle. Die personelle Ausstattung sei dabei unabhängig vom Gemeindestellenplan des Kirchenbezirkes.

Zur Erinnerung die allgemeine Zielvorgabe: Der aktuelle Stellenplan des Kirchenbezirkes ebenso wie der des Kooperationsraums „Kirche auf dem Bodanrück“ werde mit Zeithorizont 2032 / 2036 um 30 % reduziert.

Kooperationsraum „Kirche auf dem Bodanrück“:

Parallel zu den Absprachen zur Gebäude-Ampel habe die inhaltliche Zusammenarbeit und Ausgestaltung der Kooperation begonnen.

Erste Arbeitsgruppen gebe es für:

- Gemeinsame Startprojekte
- Überregional organisierte Seniorenfahrten
- Gemeinsame Konfirmandenarbeit mit Anschlussangeboten
- Gemeindediakonische Angebote

Aktuell: Am 15.09. sei ein Bodanrück-Sterngottesdienst geplant, der anlässlich der 1300-Jahrfeier in diesem Jahr auf der Reichenau stattfinden. Als zentraler Bodanrück-Sterngottesdienst solle er künftig jährlich stattfinden. Von den Bodanrück-Gemeinden gemeinsam finanziert sei ein Kanu-Anhänger mit 6 Booten gekauft worden, der allen zur Verfügung stehe.

Allensbacher Belange:

Altarparamente: Erstmals heute schmücken die von Loli Puerta angefertigten grünen Paramente den Altar. Mit gestalterischem Sachverstand und handwerklichem Können wurden sie von ihr entwickelt und umgesetzt (s.S.21). Der Anita Trenkle-Conzelmann dankt ihr herzlich mit einem Blumenstrauß.

Am 14.07.24 ist endlich wieder Gemeindefest. Nach Coronapause heißt es, jetzt wieder lustvoll Tritt zu fassen und zu feiern.

Pfarrer Frank-Uwe Kündiger geht in den Ruhestand:

„Ich gehe zum März kommenden Jahres in den Ruhestand. Möglich gewesen wäre dies aufgrund meiner Behinderung bereits ab September 2024. Mir ist wichtig, die Sommer- Gottesdienste und noch die die Advents- und Weihnachtszeit zu begleiten. Dazwischen ist noch einiger Resturlaub einzuplanen (Zeiten im Oktober sowie dann im Januar und Februar).

Hintergrund: In den vergangenen Monaten sind Veränderungen eingetreten, die diese Entscheidung vorbereitet haben.

Nennen will ich hier die gesundheitlichen Gründe: Eine wahrscheinlich corona-getriggerte Fatigue die mich seit Juli 2022 begleitet. Sie tritt bei vielen HSMN-1-Patienten auf. Ich kannte das nie. Nach einer eigentlich harmlosen Coronainfektion ging plötzlich nichts mehr wie zuvor: „Stecker gezogen“, so fühlt sich das an. Und es braucht lange, sich das einzugestehen. Der zunächst subjektive Eindruck ist diagnostisch und arbeitsmedizinisch bestätigt.

Entscheidend für mich: Ich liebe meinen Beruf und ich lebe in ihm. Deshalb will ich ihn in guter Erinnerung behalten und nicht nur halb tun können, was vollen Einsatz verlangt. Gerade im jetzt im Umbau der kirchlichen Strukturen. Ich bin überzeugt: Für die Gemeinde wäre es am besten, wenn die nächsten inhaltlich-konzeptionellen Schritte von jemand Jüngerem mitgestaltet werden, der oder die nachher mit auch in diesen Strukturen arbeitet.

Der KGR war seit 2023 informiert und eingebunden. Im Februar bat ich um eine beschlussbewehrte Stellungnahme. Statement des KGR: Ich sollte auch bei geminderter Kapazität bleiben. Ich habe mich anders entschieden, und zwar deshalb, weil mir die Chancen eines Wechsels für Allensbach deutlich größer erscheinen als die Beeinträchtigung durch meinen Weggang.

Was bedeutet das jetzt für Allensbach? Im wesentlichen eine Beschleunigung der ohnehin anstehenden Entwicklung. Klar ist: Es entsteht Gestaltungsspielraum für die Planungen des Dekanates.

Aber auch: Wir kommen in die Vorhand. Noch werden Pfarrstellen nach bisherigem Pfarrerdienstrecht besetzt, das heißt auf Gemeinde bezogen. Sicher wird dies mit einer Öffnungsklausel für die kommende Struktur Allensbach-Reichenau verbunden sein.

Im KGR letzte Woche hat Dekan Markus Weimer signalisiert, eine möglichst schnelle Wiederbesetzung wäre für ihn das Ziel. Trotz Theologenmangel sei dies realistisch, weil KB Konstanz derzeit landeskirchenweit und gerade von jungen Theologen als innovativ und interessant wahrgenommen werde. Ein Neustart schon 2025 dürfte sich als Glücksfall für Allensbach erweisen. Wechsel kommt zur richtigen Zeit und auf gutem Fundament: Gnadenkirche GRÜN, Pfarrhaus und Pfarrstelle gesichert (Bezugsrahmen Allensbach-Reichenau). Und jetzt die weitere Strukturentwicklung mit jungen Kräften angehen!

Was wir jetzt und für die Vakanz brauchen, ist ein starker KGR:

Ein Hinzuoptieren weiterer KGRs wäre gut. Wenn Sie angesprochen werden, bringen Sie Ihre Kompetenz ein und sagen Sie Ja! Es ist wichtig, die Gemeinde sicher durch die Vakanz zu führen. - Als Gemeinde Jesu Christi wissen wir, wer uns ruft: **„If the king calls you - you have to go!“** (F.U.Kü.)

Rückfragen und Aussprache: Neben generellen Klärungen beschäftigte besonders die **Frage des Samstag-Konfirmandenkurses** die Versammlung. Frank-Uwe Kündiger hatte sich bereit erklärt, den neuen Konfirmandenkurs ungeachtet der Urlaubszeiten bis Ende Februar zu führen. Die Zeit bis zur Konfirmation könne durch Einsatz von Ehrenamtlichen und durch Übernahme einzelner Konfi-Samstage durch Diakonin oder Pfarrer der Nachbargemeinden erfolgen. Allerdings gibt es inzwischen bereits Absprachen, den diesjährigen Kurs vakanzbedingt an Wollmatingen anzubinden. Die Versammlung beschließt eine Petition, den Kurs in Allensbach zu behalten. Das Samstag-Kurs-Angebot wird einhellig als perspektivisch wichtig angesehen. - (Kommentar: Die eingereichte Petition konnte die Dynamik nicht aufhalten. Näheres dazu gerne bei der Gemeindeversammlung am 13.10.24)

Einladung zur nächsten Gemeindeversammlung am So. 13. Okt. 2024 in der Gnadenkirche

Kurzgottesdienst um 10.00 Uhr - Beginn der Versammlung 10.30 Uhr
Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Perspektivklärung 2024-2025 mit Dekan Markus Weimer

- Transformation in der Landeskirche / Strategieprozess und Perspektiven im Kooperationsraum Bodanrück: Impulsvortrag Dekan Markus Weimer
- Ruhestandsbeginn Frank-Uwe Kündiger, Übergangsphase und Organisation der Vakanz-Zeit
- Auf dem Weg zu einer Zusammenführung mit der KG Reichenau ab 2025 sowie Grundlagen einer Ausschreibung der künftigen Pfarrstelle Allensbach-Reichenau

4. Rückfragen, Anregungen, Verschiedenes

gez. Sibylle Thaler

Vorsitzende der Gemeindeversammlung

Angebote und Gruppen

Pfadfindergruppen I-III Wölflinge (GS-Alter), Jungpfadfinder (Jugend),

Zeit: Freitags (aktuelle Zeiten im Mitteilungsblatt Allensbach) **Ort:** Gnadenkirche, **Kontakt:** Linda Streckfuß, gilde-allensbach@vcp-konstanz.de

Andacht in den Kliniken Schmieder, Allensbach

Zeit: Mittwochs um 18.00 Uhr **Ort:** Raum M 004 oder M 018. Rückfragen: 07533 6310

Taizé-Gebet Abendgottesdienst - **Zeit:** Einmal im Monat am Freitag 19.30 Uhr (i.d. Regel am vorletzten Freitag, siehe Mitteilungsblatt Allensbach)

Ort: Gnadenkirche **Kontakt:** Taizé-Team, Beatrix Kuhn-Würfel, Elke Michalek

Konfirmandenunterricht findet während der Vakanzzeit in Wollmatingen statt. **Anmeldung:**

Pfarrbüro. 07533 6310

Gemeinde-Diakonie - Zeit: Treffen im Gemeindehaus (s. Mitteilungsblatt) - **Kontakt:** Angelika Straub, Tel. 07533 935485. Nachbarschaftsengagement, Krisenintervention, Überbrückungshilfen, Klinikseelsorge, Kontaktangebote

„Jugend hilft“ - kleine Hilfen im Alltag durch Jugendliche, fachlich begleitet durch Gerhard Hügel-Bohlig, Tel.: 3374, Mail: gehuebo@web.de

Besuchsdienstkreis - Zeit: Treffen (s. Mitteilungsblatt) **Ort:** Gemeindesaal, UG Höhrenbergstr. 26 a;

Kontakt: Christiane Konzak, Tel. 07533 1885

Oktober 2024

01 Di	20:00 Posaunenchor
02 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
03 Do	15:00 Kontakt-Café (Tag der Deutschen Einheit)
04 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III
06 So	10:00 Gottesdienst mit Abendmahl
07 Mo	14:00 Jungbläser
08 Di	20:00 Posaunenchor
09 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
10 Do	20:00 AVE-Chor
11 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III
13 So	10:00 Kurzgottesdienst: GEMEINDEVERSAMMLUNG mit Dekan Markus Weimer: Perspektiven Vakanz und künftige Arbeitsstruktur Allensbach-Reichenau
14 Mo	14:00 Jungbläser
15 Di	20:00 Posaunenchor
16 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
17 Do	12:00 Mittagstisch in der Gnadenkirche 20:00 AVE-Chor
18 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:00 Gemeinde-Themenstammtisch
19 Sa	Konzert des Jugend-Gitarrenorchesters Baden-Württemberg in der Gnadenkirche
20 So	10:00 Familien-Taufgottesdienst
21 Mo	14:00 Jungbläser
22 Di	20:00 Posaunenchor
23 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
24 Do	20:00 AVE-Chor
25 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:30 Taizé-Gottesdienst i.d.Gnadenkirche
27 So	10:00 Konzertanter Gottesdienst: Reformations-Choräle auf Laute und Gitarre - Martin Rodler, Pfr. F.U.Kündiger
30 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder

November 2024

03 So	10:00 Konzertanter Gottesdienst mit dem ‚Concerto Danubio‘ unter Ltg. Gabriel Craxton mit den ‚vier ersten Gesängen‘ zu Texten des AT und NT von Johannes Brahms. - . Gottesdienst und Predigt hält der künftige Vakanzvertreter Pfr. Rainer Stockburger
04 Mo	14:00 Jungbläser
05 Di	20:00 Posaunenchor
06 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
07 Do	15:00 Kontakt-Café in der Gnadenkirche 20:00 AVE-Chor
08 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen
10 So	10:00 Gottesdienst 18:00 AVE-Jahreskonzert
11 Mo	14:00 Jungbläser
12 Di	20:00 Posaunenchor
13 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
14 Do	20:00 AVE-Chor
15 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III
17 So	11:00 Ökumenischer Gottesdienst zum Volkstrauertag in St. Nikolaus. Predigt: Pfr. Frank-Uwe Kündiger
18 Mo	14:00 Jungbläser
19 Di	20:00 Posaunenchor
20 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
21 Do	12:00 Mittagstisch in der Gnadenkirche 20:00 AVE-Chor
22 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:00 Gemeinde-Themenstammtisch
24 So	10:00 Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag - im Gedenken an die seit einem Jahr Verstorbenen, Pfr. F.U.Kündiger
25 Mo	14:00 Jungbläser
26 Di	20:00 Posaunenchor
27 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
28 Do	20:00 AVE-Chor
29 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:30 Taizé-Gottesdienst i.d.Gnadenkirche

Dezember 2024

01 So	10:00 Gottesdienst zum Ersten Advent mit Posaunenchor - Abendmahl (Dieses Jahr kein Adventskaffee)
02 Mo	14:00 Jungbläserproben
03 Di	6:00 Frühschicht in St.Nikolaus 20:00 Posaunenchor
04 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
05 Do	15.00 Kontakt-Café in der Gnadenkirche 20:00 AVE-Chor
06 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III
08 So	10:00 Gottesdienst zum Zweiten Advent
09 Mo	14:00 Jungbläserproben
10 Di	6:00 Frühschicht in St.Nikolaus 20:00 Posaunenchor
11 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
12 Do	20:00 AVE-Chor
13 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III
15 So	10:00 Gottesdienst zum Dritten Advent mit AVE-Chor 18:00 Friedenslicht-Aussendegottesdienst der Pfadfinder in der Lutherkirche Konstanz (Genauere Zeit: Siehe Mitteilungsblatt Allensbach)
16 Mo	14:00 Jungbläserproben
17 Di	6:00 Frühschicht in St.Nikolaus 20:00 Posaunenchor
18 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
19 Do	20:00 AVE-Chor
20 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:30 Taizé-Gottesdienst in der Gnadenkirche
22 So	10:00 Gottesdienst zum Vierten Advent mit den Gnadenseespatzen 16:00 Krippenspiel in der Schmiedeklinik (Mitteilungsblatt Allensbach)
23 Mo	14:00 Jungbläserproben
24 Di	16:00 Christvesper I mit Krippenspiel 18:00 Christvesper II 22:00 Christmette
25 Mi	10:00 Festgottesdienst mit Abendmahl. Weihnachtliche Gitarrenmusik mit Martin Rodler
26 Do	17:00 Weihnachtskonzert Circolo-Quartett
29 So	- kein Gottesdienst in der Gnadenkirche -
31 Di	17:00 Gottesdienst zum Jahresausklang

Januar 2025

02 Do	15:00 Kontakt-Café in der Gnadenkirche
05 So	10:00 Gottesdienst
06 Mo	10:00 Epiphaniass-Abendmahlsgottesdienst
07 Di	20:00 Posaunenchor
08 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
09 Do	20:00 AVE-Chor
10 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III
12 So	10:00 Gottesdienst
13 Mo	14:00 Jungbläserproben
14 Di	20:00 Posaunenchor
15 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
16 Do	12:00 Mittagstisch in der Gnadenkirche 20:00 AVE-Chor
17 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:00 Gemeinde-Themenstammtisch
19 So	10:00 Gottesdienst
20 Mo	14:00 Jungbläserproben
21 Di	20:00 Posaunenchor
22 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
23 Do	20:00 AVE-Chor
24 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:00 Gemeinde-Themenstammtisch
26 So	10:00 Gottesdienst
27 Mo	14:00 Jungbläserproben
28 Di	20:00 Posaunenchor
29 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
30 Do	20:00 AVE-Chor
31 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:30 Taizé-Gottesdienst in der Gnadenkirche

Ökumenischen Frühschichten im Advent
in der katholischen Kirche St.Nikolaus: Ab dem 03.12. jeden Dienstag im Advent um 6.00 Uhr.
Danach Frühstück im Pfarrheim.

Februar 2025

02 So	10:00 Gottesdienst
03 Mo	14:00 Jungbläserproben
04 Di	20:00 Posaunenchor
05 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
06 Do	15.00 Kontakt-Café in der Gnadenkirche 20:00 AVE-Chor
07 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III
09 So	10:00 Gottesdienst
10 Mo	14:00 Jungbläserproben
11 Di	20:00 Posaunenchor
12 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
13 Do	20:00 AVE-Chor
14 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III
16 So	10:00 Gottesdienst: Verabschiedung von Pfr. Frank-Uwe Kündiger mit anschließendem Empfang und Gesprächsgelegenheit
17 Mo	14:00 Jungbläserproben
18 Di	20:00 Posaunenchor
19 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
20 Do	12:00 Mittagstisch in der Gnadenkirche 20:00 AVE-Chor
21 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III 19:00 Gemeinde-Themenstammtisch 19:30 Taizé-Gottesdienst in der Gnadenkirche
23 So	10:00 Gottesdienst
24 Mo	14:00 Jungbläserproben
25 Di	20:00 Posaunenchor
26 Mi	18:00 Andacht Kliniken Schmieder
27 Do	20:00 AVE-Chor
28 Fr	15:00 Kinderchor Gnadenseespatzen I u.II 17:00 Pfadfindergruppen I-III

... ein herzliches „à Dieu !“: Verabschiedung von Pfarrer Frank-Uwe Kündiger am Sonntag, den 16. Februar 2025 - genaue Zeiten und Details im Mitteilungsblatt Allensbach

Angebote - Gruppen

Gemeinde-Themen-Talk - Zeit: i.d.R. am 3. Freitag / Monat 19:00 Uhr.
Details und Themen: Mitteilungsblatt **Ort:** Gnadenkirche oder Gemeindesaal,
UG Höhrenbergstr. 26 a; **Kontakt:** Frank-Uwe Kündiger Tel.: 07533 6310

Mittagstisch und Kontakt-Café - Zeit: Beide Angebote je 1x/Monat,
am 1. Do. im Monat ist um 15:00 Kontakt-Café und
am 3. Do. im Monat ist um 12:00 Uhr Mittagstisch (siehe Mitteilungsblatt)
Ort: Gnadenkirche **Kontakt:** Angelika Straub und Pfarramt, Tel.: 07533 6310

Arbeitskreis Kultur und Kirche (KUKI) - Zeit: regelmäßige Treffen, die im
Mitteilungsblatt angekündigt werden! **Kontakt:** Reinhold Bäder, Tel.: 07533 5272

Posaunenchorprobe - Zeit: Jeden Dienstag (außer Schulferien),
20:00 bis 21:30 Uhr - **Ort:** Gnadenkirche;
Kontakt: Markus Eichhorn m.eichhornmail@t-online.de, Michael Bösinger, Tel.
07533 6092 - www.posaunenchor-bodanrück.de

Jungbläser - Zeit: Jeden Montag (außer Schulferien) 14:00 Uhr
Ort: Gnadenkirche **Kontakt:** Markus Eichhorn m.eichhornmail@t-online.de

Allensbacher Vokal Ensemble (AVE) - Zeit: Jeden Donnerstag (außer Schul-
ferien) 20:00 Uhr - **Ort:** Gnadenkirche **Kontakt:** Ulla Drodofsky, Tel.: 07533 7871
- www.avechor.de

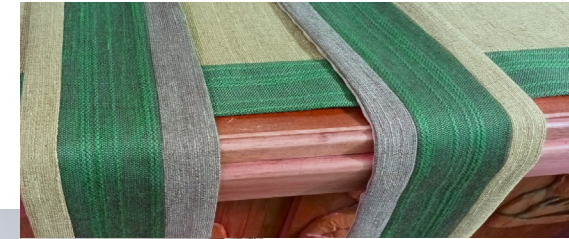
Kinderchor Gnadenseespatzen - Zeit: Freitags ab 15.00 Uhr (I) und
ab 15.45 Uhr (II) **Ort:** Gnadenkirche, **Kontakt:** Dr. Maike Rohr. Kontakt über
07533 6310 oder pfarramt@ev-kirche-allensbach.de

Förderverein Gnadenkirche e.V. - Kontakt: Reinhard Gronbach,
Mail: info@foerderverein-gnadenkirche.de

Altar-Paramente von Dolores Puerta



Großes Können und „ars sacra“,
liturgisches Kunsthandwerk zum
Schmuck der Kirche.
Bald 30 Jahre hatten die alten grünen



Altarparamente
gehalten.
Zuletzt war das
Grün durch das
Sonnenlicht
ausgeblichen,
unansehnlich
und blass.

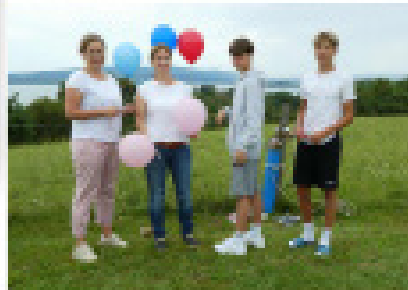
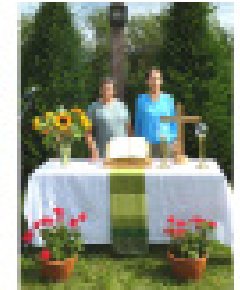
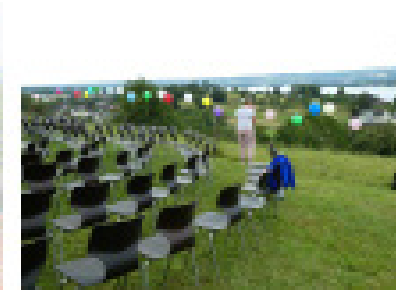
Was tun? - Alle vier Farbsätze in Rot, Gelb, Violett und Grün neu kaufen? -
Sündhaft teuer! - Nur grün ersetzen? - Aber das muss dann zu den anderen
Paramenten passen! - Dolores Puerta hat sich daran gewagt, mit sorgfältigst
ausgesuchten Web-Optik-Stoffen
ein Arrangement in Grün zu ent-
wickeln, das sich optisch einfügt
und handwerklich einfach perfekt
umgesetzt ist. - Wir sind begeistert!
Liebe Loli, herzlichen Dank für
Deinen großartigen und liebevollen
Einsatz!

Frank-Uwe Kündiger





Danke!!!



Bilder: Ulla Droschke, Gerhard Hausler, Robert Conrad

Saitenklänge der Reformation

Gottesdienst mit Martin Rodler am So. 27. Okt. 10.00 Uhr Gnadenkirche

Die Reformation war eine singende Bewegung. Ihre Lieder waren Protest- und Empowerment-Songs eines Glaubens, der sich durch nichts unterkriegen lässt. Das „Enchiridion“, das Handbüchlein der acht Lieder von Martin Luther (1524), und die Psalmlieder der Reformierten zum Fanal einer auf die Straße gehenden Protestbewegung. Diese Musik war volksnah und basisbezogen, der Drehleier, der Laute und dem Tamburin oft näher als dem gediegenen Klang der Orgel.

Concerto Danubio - konzertanter Gottesdienst

in der Gnadenkirche am So., 03. Nov. 10.00 Uhr mit Johannes Brahms:

Unser früherer Chorleiter **Gabriel Craxton** plant mit den „**Vier ersten Gesängen**“ **Op. 121** von Brahms ein anspruchsvolles Herbstprogramm.

In der Gnadenkirche gestalten wir mit dieser bewegenden Musik der Spätromantik die Einstimmung zum Kirchenjahresende.

Die Zeit der Herbstnebel, des Abschieds, der Nachdenklichkeit und des Innehaltens ist geprägt von Texten aus AT und NT, die vom Vergehen der Zeit erzählen aber auch die Weite der großen christlichen Hoffnung besingen:

- „*Es ist alles von Staub und wird wieder zu Staube*“ Prediger Salomo 3,19–22
- „*Ich wandte mich und sah an alles Unrecht, das geschah unter der Sonne*“ Prediger Salomo 4,1–3
- „*O Tod, wie bitter bist du, wenn an dich gedenkt ein Mensch*“ Jesus Sirach Kap. 41,1–2 LUT
- Hohelied der Liebe, erster Brief des Paulus an die Korinther, Kap. 13:

„ ... dann aber werde ich erkennen, so wie ich ganz und gar erkannt bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung und Liebe. Die Liebe aber ist die größte unter ihnen!“



Krippenspiel Allensbach 2024

Es ist noch etwas zu früh, um Genaueres zu sagen: Deshalb wird die Einladung zum Krippenspiel 2024

und zur Krippenspielgruppe diesmal über das Mitteilungsblatt Allensbach und unsere Homepage kommuniziert.

Kontakt:
krippenspiel-allensbach@gmx.de,
Barbara Lesemann.

Fixpunkte sind:

Die „Premiere“ des Krippenspiels ist wie in den Vorjahren in der Schmiederklinik am Vierten Advent, So. 22.12. (voraussichtlich*) um 16.00 Uhr in M 018 und an Heiligabend 24.12. ebenfalls um 16.00 Uhr in der Gnadenkirche.

* Bitte die Aktualisierung im Mitteilungsblatt Allensbach beachten.



Neues Aufbau-Team gesucht

Vor Heiligabend: Aufbau der Krippenfiguren in der Gnadenkirche

Wir suchen eine Familie, Großeltern mit Enkeln oder Einzelpersonen, die Lust haben, für uns mit liebevoller Hand und für Heiligabend die Krippenfiguren der Gnadenkirche aufzubauen: Zur Freude der kleinen und großen Kinder. Die Ton-Figuren und alles erforderliche Equipment stehen bereit. Die dafür vorgesehen Tischkonstruktion muss stabil aufgestellt werden, der Bethlehemstern soll über der Krippe leuchten ...

Viele Jahre hat dies für uns Familie Würfel gemacht. Dafür ganz herzlichen Dank! - Jetzt wäre es an der Zeit, dass in diesem Jahr andere sich die Aufgabe zu eigen machen.

Kontakt: 07533 6310 oder frank-uwe@kuendiger.net - ich freue mich auf Ihre Rückmeldung!

Frank-Uwe Kündiger

Unser Projekt in Äthiopien: Gute Erträge - Klimaangepasste Anbaumethoden zeigen Wirkung!

Fast den doppelten Ertrag erntet der Kleinbauer Okello Kwot, seitdem er von der Äthiopischen Evangelischen Kirche Mekane Yesus, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt, dürreresistentes Saatgut erhalten sowie neue, wassersparende Anbaumethoden gelernt hat: Die Pflanzen stehen jetzt in geraden Reihen. Schrittgroße Abstände sorgen für ausreichend Wasser und Nährstoffe. Und zwischen den Maispflanzen wachsen nun auch noch Bohnen und Kürbisse. Kleine Veränderungen mit großer Wirkung:

„Vorher gab es meist nur eine Mahlzeit für uns am Tag, jetzt sind es drei“, sagt der Familienvater lächelnd.

Integration durch gute Ernten

Die Region Gambela grenzt an den Südsudan. Beiderseits der Grenze leben mit den Nuer und den Anywaa die gleichen Volksgruppen. Während des Bürgerkrieges im Südsudan, der erst 2018 endete, flohen fast 400.000 Menschen über die Grenze nach Äthiopien. Ein Teil von ihnen kam in Flüchtlingslagern unter, die anderen suchten Zuflucht in den Dörfern.

Dies sorgt bis heute für Spannungen. Denn dort konkurrieren sie mit den Eingesessenen um Weideland, Ackerflächen und das Wasser der Flüsse.

Die Mekane-Yesus-Kirche organisiert deswegen auch Zusammenkünfte, in denen die Menschen sich gegenseitig von ihren Nöten und Sorgen erzählen.



Brot
für die Welt

Das zeigt Wirkung:

„Wir versuchen, den Flüchtlingen zu helfen so gut es geht“, sagt Okello Kwot. Vor Kurzem hat er damit begonnen, den anderen im Dorf sein Wissen über den Mais- und Gemüseanbau weiterzugeben. Damit in Zukunft alle genug zu essen haben: Flüchtlinge und Eingesessene.

Spendenbeispiele:

- Süßkartoffel-Stecklinge für 20 Familien: 40 Euro
- 200 kg Mais-Saatgut (reicht für 16 Hektar Land): 70 Euro
- 40 Hühner zum Aufbau einer Kleintierzucht (reichen für 10 Familien): 160 Euro

Für Ihren Beitrag zu unserem diesjährigen Projekt bei Brot für die Welt danken wir Ihnen von Herzen!

Ihre Hilfe kommt an:

Evangelische Kirchengemeinde Allensbach
Bezirkssparkasse Reichenau
IBAN: DE15 6905 1410 0007 1029 99
BIC: SOLADES1REN
„Brot für die Welt 2024 / Äthiopien“



Brot für die Welt

66. Aktion



Bis 2030 will die Weltgemeinschaft Hunger und Mangelernährung überwinden. Doch schon jetzt ist klar: Wenn wir so weitermachen wie bisher, wird das nicht gelingen.

Fast 800 Millionen Menschen auf der Welt leiden Hunger. Eine unfassbare Zahl! Denn eigentlich könnte unsere Erde alle Menschen ernähren. Dass jede und jeder Zehnte nicht satt wird, liegt vor allem an Kriegen und bewaffneten Konflikten. Und am vom Menschen gemachten Klimawandel, der zur Folge hat, dass weltweit Ernten durch anhaltende Dürren, Stürme oder Überschwemmungen zerstört werden. Verantwortlich ist aber auch unser globales Ernährungssystem. Denn das ist weder nachhaltig noch fair. Im Gegenteil: es schadet der Umwelt und dem Menschen. Denn es begünstigt nicht die kleinbäuerliche, sondern die industrielle Landwirtschaft.

Wir bitten Sie: Unterstützen Sie uns dabei, Hunger und Mangelernährung weltweit zu überwinden durch eine Spende für die Projektarbeit unserer Partner, durch Ihr Gebet für das tägliche Brot in der Einen Welt und durch Ihr eigenes Verhalten im Alltag. <https://www.brot-fuer-die-welt.de/>

Silke Vetter

**Austeilung Friedenslicht aus Bethlehem
der Pfadfinderinnen und Pfadfinder
VCP Konstanz – Stamm Jan Hus e. V.**

Jahresthema 2024 – Vielfalt leben, Zukunft gestalten.

Aussendungsfeiern:
15.12.2024 Evang. Luthergemeinde Konstanz
24.12.2024 Evang. Kirchengemeinde Allensbach
Bringen Sie gern eine Kerze im Glas mit.

Infos auch unter: <https://www.friedenslicht.de/>

Advents- und Weihnachtsprogramm 2024

Herzliche Einladung, die Adventszeit mit uns zu feiern:
zum Beispiel mit den ‚Ökumenischen Frühschichten im Advent‘
in St.Nikolaus: jeden Dienstag früh um 6.00 Uhr , danach Früh-
stück im katholischen Pfarrheim.

**Erster Advent, So. 01.12. um 10.00 Uhr - Gottesdienst zur Er-
öffnung der Aktion BROT FÜR DIE WELT 2024** - Gnadenkirche.
Der Gemeinde-Adventsnachmittag findet dieses Jahr nicht statt.

**Zweiter Advent, So. 08.12. um 10.00 Uhr - Gottesdienst mit
Posaunenchor**

**Dritter Advent, So. 15.12. um 10.00 Uhr - Gottesdienst mit dem
AVE-Chor**



**... und am Dritten Advent
abends** - die genaue Uhrzeit
bitte dem Mitteilungsblatt
Allensbach entnehmen -
**Einladung der Pfadfinder
nach Konstanz: Die Aus-
sendung des
„Friedenslichtes von
Bethlehem“** wird in der
Lutherkirche Konstanz
gefeiert.



*Bitte Kerzen und
Laternen zum Mitnehmen
und zum Weitergeben des
Lichtes mitbringen. -*

**Vierter Advent, So. 22.12. um 10.00 Uhr
Gottesdienst** mit Gevinon von dem Bus-
sche.

**Und um 16.00 Uhr Premiere des Krippen-
spiels in der Schmiederklirik in
M 018.** Einladung ist öffentlich.

Die ‚**Gnadenseespitzen**‘ planen einen
dieser Gottesdienste am Vierten Advent
mitzugestalten (Auch hier: Aktualisierung
im Mitteilungsblatt Allensbach beachten)

**Heiligabend -Gottesdienste sind
um 16.00 Uhr: Krippenspiel-Gottes-
dienst** in der Gnadenkirche

um 17.00 Uhr: Der Posaunenchor spielt
von der Kirchenterrasse Weihnachtschorä-
le für Allensbach

**um 18.00 Uhr: Christvesper: Heilig-
abendgottesdienst** für alle und für
Familien mit größeren Kindern

um 22.00 Uhr: Christmette - eine
Meditative Nachtfeier mit poetischen Tex-
ten und Taizé-Liedern.

**Erster Weihnachtsfesttag um 10.00 Uhr
Festgottesdienst mit Abendmahl** und
mit weihnachtlichen Gitarrenklänge mit
Martin Rodler

**Zweiter Weihnachtstag um 17.00 Uhr:
Weihnachtskonzert** „Circolo-Quartett

**31.12. Silvester um 17.00 Uhr: Jahres-
ausklang zum Leitwort 2025: „Prüfet
alles und das Gute behaltet!“ (1. Thess.5,21)**



Auf dem Weg in die Vakanz:

Informationen - Regelungen - Kontakte

Vertretung in Notfallsituationen, bei Todesfällen und Bestattungen:

wird im Wechsel von den Kollegen wahrgenommen.

Die jeweils aktuellen Notdienste und Ansprechpartner stehen wöchentlich im Mitteilungsblatt Allensbach und auf der Homepage.

In die Vakanzvertretung mit eingebunden sind auch Kolleginnen und Kollegen der „Kirche auf dem Bodanrück“.

Gemeinde Litzelstetten-Wallhausen: Octavia.Roeder@kbz.ekiba.de (07531 94420);
Gemeinde Wollmatingen: Karsten.Beekmann@kbz.ekiba.de (07531 / 77067);
Gemeinde Reichenau-Waldsiedlung: Sabine.Wendlandt@kbz.ekiba.de (07531 977485). Ansonsten für Rückfragen immer zuständig: Dekanat Konstanz
dekanat.konstanz@kbz.ekiba.de (07531-909561)

Das Pfarramtssekretariat ist wie immer zu den üblichen Zeiten für den Publikumsverkehr geöffnet
Mi. 9-11.00 Uhr
Do. 14-16.30 Uhr

Erreichbarkeit: Tel. 07533 6310, Mail: pfarramt@ev-kirche-allensbach.de.

Gottesdienste, Taufen, Trauungen werden von Prädikanten und Ruhestandspfarrern oder von den Nachbarpfarreien übernommen. Sie werden weiterhin über unser Sekretariat vermittelt und organisiert.

Zu den Prädikanten und Pfarrern, die bei uns regelmäßig Gottesdienste gestalten und gestalten werden, gehören unter anderem:

Gevinon von dem Bussche-Kessel, Thomas Hilsberg, Klaus Homann, Doris Kählitz, Alexander Mittelstaedt, Eva Piepenstock.

Belange des Kirchengemeinderates und der Gemeindeleitung

werden wahrgenommen durch die Vorsitzende des Kirchengemeinderates: Anita Trenkle-Conzelmann, Allensbacherstr. 1a, Allensbach-Kaltbrunn, Tel.: 07533 2281, Mail: anita.tc@gmx.de.

Der Kirchengemeinderat wird derzeit unterstützt von der Landessynodalen Gevinon von dem Bussche-Kessel. Wir sind dabei, weitere Kirchengemeinderäte hinzu zu optieren, um den KGR breiter aufzustellen für die Vakanz. Der KGR bereitet Ausschreibung und Neuwahl auf die künftige Pfarrstelle Allensbach-Reichenau im Zusammenwirken mit Bezirk und Reichenau vor.

Der Konfirmandenkurs findet in dem jetzt laufenden Jahrgang 2024-2025 vertretungsweise in Wollmatingen statt.

Nachmeldungen sind jetzt u.U. noch möglich. Kontakt: Pfarrer Karsten Beekmann, Tel.: 01512 5663216; Mail: Karsten.Beekmann@kbz.ekiba.de

Informationen erhalten Sie über Gemeindebrief, aus dem Mitteilungsblatt Allensbach und auf unserer Homepage:

Da vakanzbedingt kurzfristig erforderliche Änderungen immer möglich sind, finden Sie die aktuellsten Informationen im „Mitteilungsblatt Allensbach“ (von dort importiert dann auf unserer Homepage).

Wann der nächste Gemeindebrief erscheint, ist noch nicht sicher.

Unterstützung wäre wichtig: Haben Sie Lust am Gestalten und Freude an schönem Layout? - Unser Programm ist ‚Indesign‘, eine Vergütung ist vorgesehen. - Wir freuen uns über ein Signal: Tel. 07533 6310.

Meinen Resturlaub aus den Jahren 2023 und 2024 werde ich im Oktober, Januar und Februar wahrnehmen.

Vertretung bei Not- und Todesfällen hat dann bereits Pfr.Rainer Stockburger. Die Gottesdienste in der Gnadenkirche halten Kollegen und Prädikanten.

(Rückfragen: Pfr.Frank-Uwe Kündiger 07533 6310)

Ausblick: Die eigentliche Vakanz beginnt mit dem 01.03.2025. Die Geschäftsführung im Pfarramt hat dann als Vakanzvertreter Pfr. Rainer Stockburger, Mobil: 0156-79303928, Festnetz: 07738-9396153, E-Mail: rainer.stockburger@kbz.ekiba.de





Die nächste Ausgabe des Gemeindebriefes ist für März 2025 vorgesehen. Informationen finden Sie immer auch auf der Homepage der Kirchengemeinde, im Mitteilungsblatt Allensbach oder in der Gemeinde-App (QR-Code)

Zeit zum Gespräch:

Gespräche mit Pfarrer Frank-Uwe Kündiger nach Absprache (07533-6310 / frank-uwe@kuendiger.net) oder spontan: Sie dürfen immer auch rechts vom Sekretariat privat an der Pfarrwohnung bei mir läuten. Für Urlaub und Vakanz gelten Vertretungsregelungen, zB. Pfr. Rainer Stockburger (s.S. 33)

Persönliche Erreichbarkeit im Gemeindebüro:

Mittwoch: 9.00-11.00 Uhr
Donnerstag: 14.00-16.30 Uhr
Sekretariat: Sigrid Glönkler, 07533 6310



Der Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Allensbach erscheint in der Regel viermal im Jahr und wird kostenlos verteilt. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei den Druckkosten unterstützen: Bezirkssparkasse Reichenau, **IBAN: DE15 6905 1410 0007 1029 99, BIC: SOLADES1REN**
Kennwort: ‚Gemeindebrief‘

Bildnachweis: Hermann Lotz (Titel), Maike Rohr, Frank-Uwe Kündiger, Pixabay free sowie Fotos der Autorinnen und Mitarbeiter sowie Materialfundus der Evangelischen Entwicklungshilfe ‚Brot für die Welt‘

Verantwortlich: Frank-Uwe Kündiger und ein Redaktionskreis

Kontakt: Evangelisches Pfarramt
Höhrenbergstr. 26a
78476 Allensbach
Tel.: 07533-6310
pfarramt@ev-kirche-allensbach.de
www.ev-kirche-allensbach

Layout: Frank-Uwe Kündiger
Druck: Druckerei Friedrich, Ubstadt-Weiher



Aus unserer Gemeinde

Wir feierten die Taufe von

17.03.2024 Nils Dobler
18.05.2024 Magnus Gröner, Nikki Gröner
07.07.2024 (Seetaufe) Lina Isabella Hail,
Keno Kaulwell, Steffen König,
Emilia Sophie von Skwarsky,

Konfirmiert wurden am 30.06.2024

Emilian Giese, Nikki Gröner, Jade Hengst,
Nicolai Hromas, Johannes Lesemann, Lina Lofi,
Karl Mangold, Emil Schweiker, Jonathan Zierl

Wir feierten die Trauung von

15.06.2024 Sebastian und Julia Fritz, geb. Nuß
22.06.2024 Marc-Philipp und Marieke Bergmann,
geb. Hoffmann
07.09.2024 Elias und Lina Milios, geb. Lander
14.09.2024 Nicola Stürner u. Maximilian Schruppf

Wir nahmen Abschied von

12.04.2024 Annemarie Popescu
26.04.2024 Verena Leuze
12.07.2024 Erhard Benz
01.08.2024 Wolfgang Quarch
02.08.2024 Elisabeth Löchle
30.08.2024 Roswitha Engelbrecht
31.08.2024 Brigitte Bündgen





... der Sommer war sehr groß

Herr: es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.

Befehl den letzten Früchten voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.

Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.

(Rainer Maria Rilke)